

# B e n u t z e r h i n w e i s e

Im Ordner „Power Points“ befinden sich zwei Unterordner:

- „Vorbericht und klinische Untersuchung“
- „Labordiagnostik“.

In diesen Unterordnern sind die jeweiligen Probleme aufgelistet. Aufgenommen wurden Probleme, die häufig in der Inneren Medizin im Vorbericht mitgeteilt, in der klinischen Untersuchung aufgefunden, oder durch die Standardlaboruntersuchungen ermittelt werden. Jedes in dieser Dissertation beschriebene Problem wird in einer eigenen Power-Point-Datei dargestellt. Sollte auf Ihrem Computer das Programm „Power Point“ nicht installiert sein, können Sie es unter *www.microsoft.com* beziehen oder sich dort den kostenlosen „Power-Point-Viewer“ herunterladen.

## Anwendungsbeispiel:

Wird Ihnen ein Patient mit Durchfall vorgestellt, z. B. im Rahmen Ihrer Tätigkeit an einer tierärztlichen Klinik, und Sie möchten sich die Rule-Outs des Problems „Durchfall“ ansehen, dann müssen Sie folgende Schritte durchführen:

Doppelklick auf den Ordner „**Power Points**“,

Doppelklick auf den Unterordner „**Vorbericht und klinische Untersuchung**“,

Doppelklick auf die Power-Point-Datei „**Durchfall**“.

Im Folgenden öffnet sich die Datei.

Um auf Bildschirmpräsentation, und somit ein größeres Bild umzustellen, betätigen Sie die Taste **F5** oder klicken in der Menüleiste auf **Ansicht > Bildschirmpräsentation**.

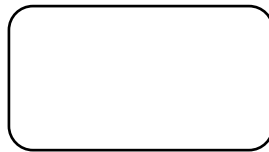
Beendet werden kann diese Ansicht, indem Sie mit der Maus über den linken unteren Bildschirmrand fahren. Es erscheinen vier Symbole. Durch Anklicken des Rechtecks erscheint eine Befehlsauswahl, darunter der Punkt **Präsentation beenden**. Alternativ können Sie die Taste **Escape** drücken.

## **Erklärung der Folien:**

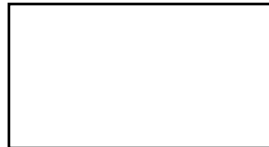
### 1. Elemente:

Start- und Endpunkte des Entscheidungsbaumes sind als ovale Kästchen dargestellt, Zwischenschritte als rechteckige Kästchen. Die Verbindung der Kästchen erfolgt über Linien. Häufig enthalten die Endpunkte eine Liste mit Beispielen für Differentialdiagnosen.

Start- und Endpunkte



Zwischenschritte



Verbindungen



Beispiellisten



## 2. Folienaufbau:

Auf jeder Folie ist eine Ebene des Entscheidungsbaumes dargestellt. Auf der linken Seite ist immer das aktuelle Problem in einem Kästchen zu sehen, während auf der rechten die Rule-Outs dazu abgebildet sind. Klicken Sie ein anwählbares Rule-Out an, so steht auf der nächsten Folie dieses Rule-Out selbst als Problem auf der linken Seite, während auf der rechten Seite die neuen Rule-Outs für dieses neue Problem dargestellt sind.

## 3. Vorwärts-Navigation:

Innerhalb der Power-Point-Dateien können Sie sich durch ein Anklicken der Rule-Outs vorwärts bewegen. Es sind nur solche Rule-Outs anklickbar, die in einem Kästchen ohne abgerundete Kanten stehen und zusätzlich durch ein Unterstrichensein als Hyperlink erkennbar sind. Wenn ein Rule-Out anklickbar ist, ändert sich der reguläre Mauszeiger in eine Hand. Da die Probleme in Power-Point-Dateien abgespeichert sind ist es auch möglich, die Folien mittels Pfeiltasten oder mit ungezieltem Mausklick weiterzuschalten. Dann erscheinen die Folien in der Reihenfolge, in der sie in der Datei abgelegt wurden.

## 4. Rückwärts-Navigation:

In den Power-Point-Dateien können Sie sich über die Überschriftenleiste zu den vorhergehenden Folien zurückbewegen. Die Rule-Outs der höheren Ebenen sind in der Überschrift aufgelistet und können angeklickt werden.

## **Impressum**

Diese CD-ROM ist Bestandteil der Dissertation:

„Diagnosefindung in der Tiermedizin – Einführung von „Rule-Outs“ in der Inneren Medizin und Labordiagnostik“ von Gregor Berg aus Frankfurt am Main.

Die Arbeit wurde angefertigt an der Medizinischen Kleintierklinik, Lehrstuhl für Innere Medizin der kleinen Haustiere und Heimtiere der Tierärztlichen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München unter der Leitung von Prof., Dr. med. vet., Dr. habil. Katrin Hartmann.